

## Rückert, Friedrich: Die gnädige Frau (1827)

- 1 Wir haben eine gnäd'ge Frau,
- 2 Die ist so weich von Herzen,
- 3 Die Augen stehn ihr gleich voll Tau,
- 4 Wenn andre munter scherzen.
- 5 Und hätte sie mehr Nadelgeld,
- 6 Sie heilte alle Schmerzen
- 7 Im Dorf und in der ganzen Welt.
  
- 8 Sie kann, zu knicken einen Floh,
- 9 Über das Herz nicht bringen,
- 10 Sie läßt ihn lieber frei und froh
- 11 Hinaus zum Fenster springen.
- 12 Doch wenn er sich ein Bein verstaucht,
- 13 Wie wird sie es erschwingen
- 14 Zu zahlen den Bader, den er braucht?

(Textopus: Die gnädige Frau. Abgerufen am 05.09.2025 von <https://www.textopus.de/poems/47220>)